



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 209/08/GR

Federführendes Amt	Stadtplanungsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	11.12.2008	öffentlich

**Neugestaltung Grabenstraße und unteren Schillerstraße - Beschlussfassung
Gestaltungskonzeption**

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung der Neugestaltung der Grabenstraße und der unteren Schillerstraße auf der Grundlage der vorliegenden Konzeption.
2. Die Anträge Nr. 191 der SPD-Fraktion und Nr. 275 der CDU-Fraktion sind damit beantwortet und erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	30	66
03.12.2008 _____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:**1. Ausgangslage**

Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat in seiner Sitzung am 18.09.2008 über das Konzept zur Neugestaltung der Grabenstraße beraten und dem Gemeinderat dessen Beschlussfassung empfohlen.

2. Öffentliche Informationsveranstaltung

Am 07.11.2008 hat die Stadtverwaltung zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in das Backnanger Bürgerhaus eingeladen. Den rund 80 anwesenden Bürgerinnen und Bürger, darunter Gewerbetreibende und Grundstückseigentümer aus der Grabenstraße und dem Biegel sowie Vertreter der Backnanger Taxiunternehmen, wurde das Gestaltungskonzept erläutert. Die Planung stieß ganz überwiegend auf Zustimmung. Insbesondere folgende Anregungen und Hinweise zur Planung wurden vorgebracht:

- Auch nach der Neugestaltung sollte intensiv darauf geachtet werden, dass die im verkehrsberuhigten Bereich geltende Geschwindigkeitsbegrenzung sowie die Parkverbote eingehalten werden. → Dies wurde zugesagt.
- Die Anzahl der wartenden Taxis im zentralen Platzbereich sollte reduziert und auf den Bereich vor City-Kebab und Tobi verlagert werden. Auf die Taxiplätze in der Grabenstraße sollte aber grundsätzlich nicht verzichtet werden. → Im zwischenzeitlich geführten Gespräch mit Vertretern der örtlichen Taxiunternehmen wurde folgender Vorschlag erarbeitet: Vor Rewe/Müller werden drei Taxistellplätze eingerichtet (zwei gekennzeichnete Plätze für die Regelbelegung, ein Platz als Reserve) sowie maximal fünf Plätze vor City-Kebab und Backdiscount Tobi für nachrückende Taxis.
- Die grundsätzlichen Gestaltungselemente Pflanztöpfe und/oder Pflanzbeete sollten in einem weiteren Schritt auch im Biegel verwendet werden. → Hierüber ist im Gemeinderat zu gegebener Zeit zu entscheiden. Die hierfür erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2009 nicht abgebildet.
- Aus der Mitte der Zuhörerschaft wurde angeregt, dass Gewerbetreibende und Grundstückseigentümer Patenschaften für die Pflege der Pflanzflächen übernehmen. → Erste Zusagen wurden bereits gemacht. Die Verwaltung wird sich hierzu nochmals mit den Gewerbetreibenden und Grundstückseigentümern in Verbindung setzen.

3. Aktueller Planungsstand

Im Zuge der Beratung im ATU vom 18.09.2008 wurden folgende Änderungen festgelegt:

- Die einheitliche gestaltete, zentrale Platzfläche soll bis zum Gebäude C & A erweitert werden.
- In der Grabenstraße sind zusätzliche Fahrradabstellplätze unterzubringen.
- Es sollen Sitzgelegenheiten geschaffen werden, die auch von älteren Personen bequem genutzt werden können (erhöhte Sitzposition, Rückenlehnen).

In Ergänzung hierzu schlägt die Verwaltung zudem vor, die derzeit im Kreuzungsbereich Marktstraße/Grabenstraße platzierten Pflanzkübel aus Holz durch die künftig in der Grabenstraße vorgesehenen Pflanztöpfe zu ersetzen. Diese Änderungen wurden im nun vorliegenden, weiterentwickelten Plankonzept sowie in der dazugehörigen Kostenberechnung berücksichtigt.

Zusätzlich wurden folgende nachrichtliche Darstellungen eingefügt, die nicht Bestandteil der vorgeschlagenen Beschlussfassung sind:

- Installation von drei Wasserspielen im Bereich Grabenstraße/Schillerstraße, um das Thema vom Gemeinderat angeregte Thema „Wasser im öffentlichen Raum“ auf angemessene Weise zu repräsentieren. Die hierfür geschätzten Kosten in Höhe von ca. 110.000,-- EUR sind in der vorliegenden Kostenberechnung nicht berücksichtigt.
- Erweiterung des Gestaltungskonzepts über die Aspacher Brücke bis zur Gerberstraße, um die dortige Handlungslage mit einzubeziehen. Die hierzu erforderlichen Kosten in Höhe von ca. 20.000,-- EUR (ohne Bau und Gestaltung des Kreisverkehrs im Knoten Aspacher Straße/Talstraße/ Eduard-Breuninger-Straße/Gerberstraße) sind in der vorliegenden Kostenberechnung nicht berücksichtigt.

Über beide Gestaltungsvorschläge wäre ggf. in den kommenden Haushaltsjahren zu entscheiden.

4. Kosten

Für die Umsetzung der vorgestellten Gestaltungskonzeption sind rund 330.000,-- EUR brutto berechnet.

In den ersten beiden Jahren sind jährliche Aufwendungen für Pflege und Wechsellpflanzung im Bereich der Blumenbeete auf rund 26.000,-- EUR geschätzt. In den Folgejahren reduziert sich dieser Aufwand auf bis zu 21.000,-- EUR.

5. Umsetzung

Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahmen im Jahr 2009 in einem Zug umzusetzen. Im Haushaltsplan 2009 sind hierfür entsprechende Mittel bereitgestellt.

6. Anträge der Fraktionen

Die als Anlagen angeschlossenen Anträge Nr. 191 der SPD-Fraktion und Nr. 275 der CDU-Fraktion sind damit beantwortet.

Anlagen: